

Niederschrift

**über die Sitzung am Donnerstag, 03.02.2011
im Kreishaus Borken,
Kreisausschuss-Sitzungssaal (Raum 2181)**

Anwesend:

Vorsitz:

Dietmar Eisele Ahaus

Mitglieder:

Arno Berning	Raesfeld	
Volker Jürgen Himmel	Borken	
Markus Jasper	Heek	
Ludger Konrad	Stadtlohn	
Paul Lensing	Borken	
Heinrich Lübbering	Vreden	
Josef Osterhues	Ahaus	
Theo Sanders	Bocholt	
Bernd Schlipsing	Vreden	
Winfried Semmelmann	Borken	Vertretung für Frau Elisabeth Lindenhahn
Wolfgang Klein	Ahaus	
Heidi Buskase	Gronau	
Wolfgang Kramer	Gescher	
Friedhelm Weikamp	Rhede	
Johann Vering	Heiden	
Gerd Welper	Vreden	

Vertreter/innen der Verwaltung:

Hubert Grothues	
Dr. Hermann Paßlick	
Peter Sonntag	
Karl-Peter Theis	TOP 1
Sandra Bußmeier	
Dr. Gerd Eckstein	TOP 2
Martina Henke	
Paul Schmeing	
Bernhard Sieverding	
Olaf Sobek	

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Eisele eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Vorsitzender Eisele verweist auf den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen (Vorlage Nr. 0047/2011). Es herrscht Einvernehmen, dass die Vorlage als Tagesordnungspunkt 6 behandelt wird; der bisherige TOP 6 und die folgenden Punkte rutschen dadurch eine Position nach hinten.

A. Öffentlicher Teil**Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2011 für das Budget 09 - Vermessung und Kataster
Vorlage: 0022/2011**

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2011, bezogen auf das Budget 09 – Geoinformation und Liegenschaftskataster, wird zugestimmt. Dem Kreistag wird insoweit empfohlen, den Haushalt 2011 zu verabschieden.

**Punkt 2: Beratung des Haushaltsentwurfs 2011 für das Produkt 11.03.04 - Wirtschaft, Regionalentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik
Vorlage: 0023/2011**

Berichterstatter: Dr. Gerd Eckstein

Die Änderungen der Haushaltsdaten zum gedruckten Haushaltsentwurf 2011 für das Produkt 11.03.04 sind als Anlage zur Niederschrift beigelegt.

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2011, bezogen auf das Produkt 11.03.04 – Wirtschaft, Regionalentwicklung, EU-Angelegenheiten, Statistik wird zugestimmt. Dem Kreistag wird insoweit empfohlen, den Haushalt 2011 zu verabschieden.

Punkt 3: Beratung des Haushaltsentwurfs 2011 für das Budget 07 - Verkehr
Vorlage: 0021/2011

Berichterstatter: Ltd. Kreisrechtsdirektor Dr. Hermann Paßlick

Die Änderungen der Haushaltsdaten zum gedruckten Haushaltsentwurf 2011 für das Budget 07 sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2011, bezogen auf das Budget 07 – Verkehr, wird zugestimmt. Dem Kreistag wird insoweit empfohlen, den Haushalt 2011 zu verabschieden.

Punkt 4: Straßenbericht mit Straßenbauprogramm 2011 sowie Hochbauprogramm 2011 mit Energiebericht
Vorlage: 0323/2010

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Die Entwicklung des Energie- und Wasserverbrauches wird von Herrn Sonntag anhand von Diagrammen erläutert. Diese sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beschluss: einstimmig

Dem Straßenbericht und dem Straßenbauprogramm 2011 sowie dem Hochbauprogramm 2011 mit Energiebericht wird zugestimmt.

Punkt 5: Beratung des Haushaltsentwurfs 2011 für das Budget 12 - Straßen, Gebäude und Grünflächen
Vorlage: 0024/2011

Berichterstatter: Ltd. Kreisbaudirektor Hubert Grothues

Die Änderungen der Haushaltsdaten zum gedruckten Haushaltsentwurf 2011 für das Budget 12 sind als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Beschluss: einstimmig

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2011, bezogen auf das Budget 12 – Straßen, Gebäude und Grünflächen, wird zugestimmt. Dem Kreistag wird insoweit empfohlen, den Haushalt 2011 zu verabschieden.

**Punkt 6: Prüfauftrag ÖPP/PPP
Antrag der Fraktion B90/DIE GRÜNEN
Vorlage: 0047/2011**

Berichterstatter: Dietmar Eisele

Herr Grothues berichtet von seiner Teilnahme an dem ÖPP-Forum am 20.01.2011 im Landesfinanzministerium und stellt dar, dass sich nach den Ergebnissen dieses Forums der Bereich des Straßenbaus beim Kreis Borken wegen fehlender Unterhaltungsrückstände derzeit nicht für ÖPP-Projekte anbiete. Er schlägt in diesem Zusammenhang vor, das Thema Straßenbau, Straßenunterhaltung und Straßenfinanzierung in einer der nächsten Sitzungen seitens der Verwaltung grundsätzlich darzulegen. Auf Nachfrage von Herrn Welper wird ergänzend vereinbart, dass für den Bereich des Hochbaus anhand eines konkreten Beispiels einer anderen Kommune die Systematik von ÖPP-Projekten ebenfalls in einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden soll.

Punkt 7: Mitteilungen der Verwaltung

Herr Dr. Paßlick informiert über den aktuellen Stand zum Thema Direktvergabe von Verkehrsdienstleistungen an die RVM. Er berichtet, der Vergabesenat des Oberlandesgerichtes (OLG) Düsseldorf habe über die Beschwerde der Münsterlandkreise gegen die Entscheidung der Vergabekammer Münster im Oktober 2010 verhandelt. Ein privates Verkehrsunternehmen habe im vergangenen Jahr die beabsichtigte Direktvergabe mit einem Nachprüfungsverfahren angegriffen. In erster Instanz habe die Vergabekammer bei der Bezirksregierung Münster entschieden, dass einzelne Bedingungen dieser Beauftragung nicht den Vorgaben des Vergaberecht entsprechen würden.

Herr Dr. Paßlick führt weiter aus, dass das OLG sich kritisch mit dem Beschluss der Vergabekammer auseinandergesetzt und mit den Parteien intensiv sowohl über die europarechtlichen Vorgaben als auch die Aspekte des nationalen Rechts intensiv diskutiert habe. Der Senat habe dabei betont, dass es sich hier um das erste Gerichtsverfahren handele, das eine Direktvergabe nach der kürzlich in Kraft getretenen EU-Nahverkehrs-Verordnung Nr. 1370/2007 zum Gegenstand habe. Daher hätten neben den Vertretern der Münsterlandkreise auch zahlreiche Zuschauer aus der ÖPNV-Branche die Verhandlung mit großem Interesse verfolgt. Ein Beschluss des OLG sei noch nicht erfolgt. Die Entscheidung des Gerichts sei für den 02. März 2011 terminiert.

Herr Sieverding teilt mit, dass bereits die ersten Planungen für den Fietsensonntag begonnen hätten und das Land eine Förderung zugesagt habe.

Zunächst sei geplant gewesen, in Zusammenarbeit mit fünf Kommunen einen Rundkurs anzubieten. Es habe sich aber herausgestellt, dass die Strecke vor allem für Familien mit Kindern als Rundkurs zu lang geworden wäre. Zudem wäre ein erheblicher Sicherheitssaufwand erforderlich geworden, der von den Kommunen finanziert werden müsste.

Es sei nun eine Strecke von rd. 40 km über Ahaus, Asbeck und Schöppingen geplant. Der Aufwand zur Absicherung der autofreien Strecke sei höher als im letzten Jahr und es könne Schwierigkeiten geben, wenn zu dieser Zeit Atommülltransporte erfolgten, die erhebliche Kapazitäten bei der Polizei binden würden. Als Alternative würden mobile Ampelanlagen in Erwägung gezogen.

Zur Unfallhäufungsstelle an der Autobahnanschlussstelle BAB 31/B525, die bereits häufiger Thema im Ausschuss für Wirtschaft, Verkehr und Bauen gewesen sei, berichtet Herr Sieverding, dass zur Entschärfung der Situation eine Lichtsignalanlage installiert werden solle. Im Frühjahr 2011 werde mit den Umbaumaßnahmen begonnen und die Anschlussstelle müsse für rund 2 ½ Monate gesperrt werden.

Außerdem sei die Anregung des Ausschusses aufgenommen worden, so Herr Sieverding, ein ökologisches Fahrtraining bei der Kreisverkehrswacht anzubieten. Das Ergebnis sei jedoch nicht befriedigend gewesen. Es solle nunmehr ein spezielles Auswertegerät eingesetzt werden. Die Kreisverkehrswacht habe hierfür einen Zuschuss erhalten.

Punkt 8: Anfragen

keine

Ende des öffentlichen Teils

B. Nichtöffentlicher Teil

Punkt 9: Mitteilungen der Verwaltung

keine

Punkt 10: Anfragen

keine

Vorsitzender Eisele schließt die Sitzung um 18:52 Uhr.

Eisele
Vorsitzender

Sobek Bußmeier
Schriftführung